

Wenn die Kirche zum Kinosaal wird

„Nacht Lichter Konzert“ in St. Pankratius entführt Besucher in die Welt der Filmmusik

Von CHRISTOPH HARDT

JUNKERSDORF. Es wirkt wie eine Szene aus einem Hollywood-Film:

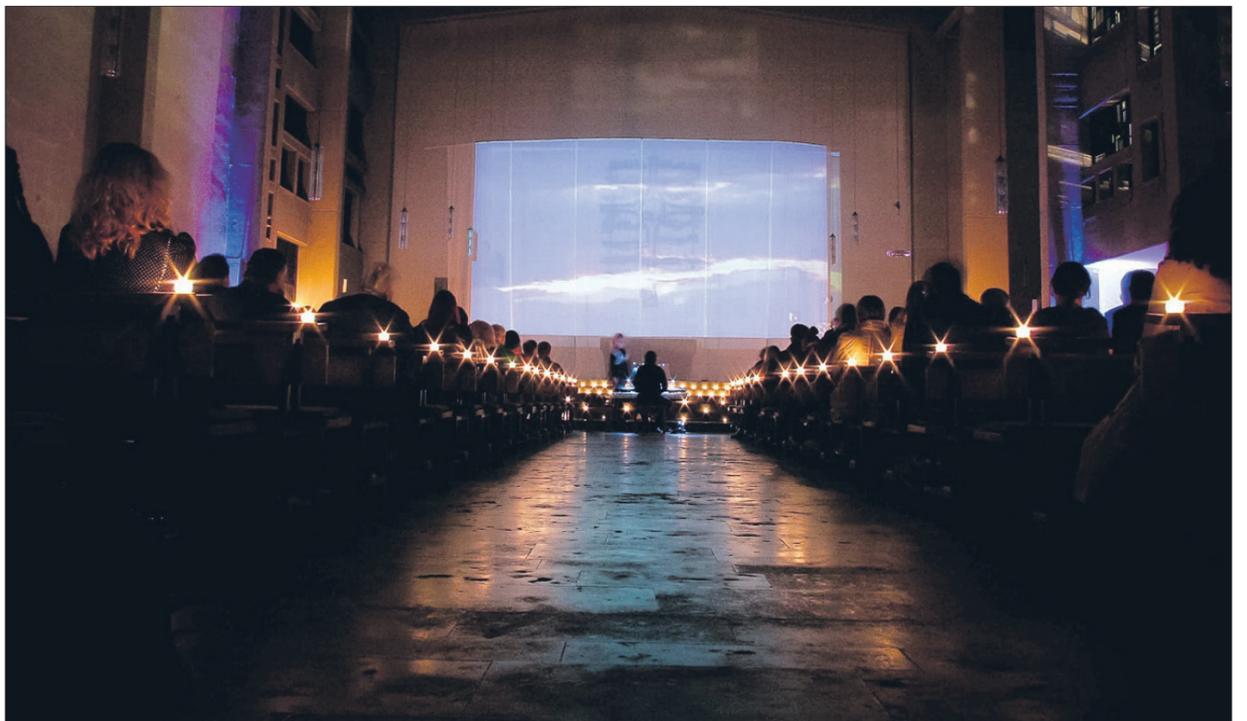
Kerzenlichter leuchten den Weg zu den schweren Flügeltüren von St. Pankratius, an denen sich vorwurfsvoll miauend eine junge Katze entlangdrückt. Entzückt sucht sie nach einem Spalt, sich hineinzuzwängen, dringen doch so wundersame Laute aus dem Gemäuer. Und auch im Inneren der Kirche war die Stimmung nicht weniger cineastisch, tönnten beim „Nacht Lichter Konzert“ des Troisdorfer Kirchenmusikers Manuel Juttner und der Solistin Johanna Fricke doch die schönsten Filmmusiken der Kinogeschichte durchs Gewölbe.

Mit Kerzen auf den Gebetsbänken, zwei lodern Ölfeuern im Altarraum und Videoprojektionen von rauschenden Bächen, Feuersglut und Sonnenuntergängen setzte das Duo von Beginn an eine magische Stimmung für ihre sinnübergreifende Reise durch den Klangkosmos der Filmmusik. Zu berühmten Werken wie „Across the Stars“ (Star Wars: Episode II) von Altmeister John Williams oder „Time“ (Inception) aus der Feder des deutschen Filmkomponisten Hans

Zimmer schienen Musik, Licht und Raum Stück für Stück zu einem Gesamtkunstwerk zu verschmelzen. „Es war immer mein Traum, die besonderen Klangräume der Kirche für meine weltliche Musik nutzen zu können“, verriet Manuel Juttner. Auch, weil er großer Depeche-Mode-Fan ist, greift der studierte Kirchenmusiker bei seinen Konzerten stets auf die epischen Klänge eines Synthesizers zurück.

Zwischen „Star Wars“ und „Romeo und Julia“

Dass ihm dabei Sopranistin Johanna Fricke bei Balladen wie „A time for us“ (Romeo und Julia) mit der Stimmhöhe einer Sarah Brightman zur Seite steht, ist einem günstigen Zufall zu verdanken: „Bei unserem ersten Konzert sollte ich wegen eines Krankheitsfalls nur als Notlösung aushelfen“, erinnerte sich die hauptberufliche Erzieherin und Expertin für Sprachförderung, die schon mit 16 Jahren private Gesangsstunden erhielt. Mit ihrer zierlichen Figur, gewandet in ein grünes Cape wirkte sie im Flackern des Feuer Scheins nicht ganz unabsicht-



Kerzenlicht und Filmmusik verwandelten den Gebetsraum eine Zeit lang in einen magischen Ort zum Träumen. (Foto: Hardt)

lich wie eine elfenhafte Erscheinung. Da passte es, dass sie mit der Schlussarie auch eine Gänsehaut-Zugabe aus der

Herr-der-Ringe-Saga von Peter Jackson zum Besten gab. „Die Leute sollen bei uns für eine Weile einen Hort der me-

ditativen Ruhe finden und auf andere Gedanken kommen“, erklärte sie die Philosophie hinter der Konzertrihe. Das

aktuelle Programm wird am 16. November noch einmal in St. Mariä Himmelfahrt in Holweide zu hören und sehen sein.

Vom Schreibtisch in den Keller

Bankangestellte engagieren sich im Rahmen des Social Day für Grundschule

Von CHRISTINE FORST

EHRENFELD. Zwei bis zu dem Rand mit Müll gefüllte Kleinbusse rollen vom Schulhof der Michael Ende Grundschule. Im Keller steht Großreinemachen an. Denn der Keller, in dem sich bislang zahllose Kartons stapelten, soll sich in einen Werkraum für die Schüler verwandeln. In die Hände gespuckt haben dafür aber keine professionellen Entrümpelr sondern fünf Angestellte der Commerzbank. Sie sind der Einladung zum Social Day der Malteser Hilfsdienste gefolgt.

Engagement für das Allgemeinwohl

Die Hilfsorganisation ruft einmal im Jahr bundesweit Firmen dazu auf, ihre Mitarbeiter unentgeltlich an einem Tag an Hilfsprojekten zu beteiligen. „Angefangen hat das alles ganz klein vor elf Jahren in Frankfurt“, erzählt Ulla Klocke vom Malteser Hilfsdienst. Da hätten sich zwei Firmen mit nur einer Handvoll Freiwilligen gefunden. Und das sei so gut angekommen, dass der Social Day inzwischen zu einer festen Institution geworden sei. Inzwischen werden bundesweit Pro-



Bei der Entrümpelung des Schulkellers in Ehrenfeld halfen die Bankmitarbeiter tatkräftig. (Foto: Forst)

jekte angeboten, an denen man mitarbeiten kann.

Seit vier Jahren wird auch in Köln fleißig gewerkelt. „Das Interesse der Firmen wächst, er werden immer mehr“, freut sich Klocke und erklärt sich

das erwachte soziale Interesse so: „Große Firmen machen immer Betriebsausflüge, die sind aber letztlich immer wieder das gleiche. Das ist etwas, was auch einen Wert hat und wirkt außerdem teambildend. Denn

meist nehmen ganze Abteilungen am Social Day teil.“

Auch für Renate Eßling aus Düsseldorf war sofort klar, dass sie teilnehmen möchte: „Ich habe das Angebot auf der internen Netzseite der Commerz-

bank gefunden, da konnte man dann Bescheid geben, an welchem Projekt man teilnehmen möchte.“ Und nun steht die Frau, die sonst in einem schicken Kostüm an ihrem Schreibtisch sitzt, auf einer Leiter in einem Ehrenfelder Keller und bürstet den über viele Jahre angesammelten Staub unter dem Gewölbe weg. „Damit machen wir doch etwas für die Zukunft der Kinder“, meint sie überzeugt und ein wenig stolz. Und immer wieder kommen Schüler, die neugierig in den Keller schauen und sich über den plötzlich freien Raum begeistern.

„Hier hat sich über die Jahre furchtbar viel angesammelt. Alles wovon man nicht wusste wohin, wurde im Keller abgestellt“, meint Schulleiterin Anne Ritter seufzend. Dabei könne man den Raum viel besser nutzen, zumal unter den ganzen Kisten und Kartons eh zwei Werkbänke auf Aufgaben warteten. „Wir können hier Kunstprojekte durchführen, den Raum für AGs nutzen oder auch für das Nachmittagsangebot der Offenen Ganztagsbetreuung“, malt sie sich bereits aus. Soweit ist es jedoch noch nicht. „Wir müssen noch sauber machen und streichen“, zeigt Ritter auf, was noch für Arbeit ansteht.

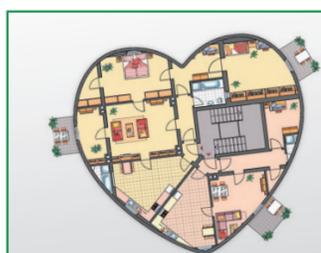
Weniger Lärm auf der Schiene

BRAUNSFELD. Die Kölner Verkehrs-Betriebe führen vom 24. September bis zum 16. November in der Zeit von 22 bis 6 Uhr Gleisbauarbeiten im Bereich der Kreuzung Aachener Straße/Gürtel durch. Damit soll der Lärm durch den Stadtverkehr reduziert werden. An den Wochenenden wird nicht gearbeitet. (brd)

IN KÜRZE

MÜNGERSDORF
Lesung und Buchvorstellung
Am Mittwoch, den 26. September, um 14 Uhr stellt der bekannte US-amerikanische Jugendbuchautor Morton Rhue seinen neuen Roman in der Anna-Freud-Schule, Alter Militärring 96, vor und liest daraus. Die Veranstaltung findet im Rahmen der Kooperation zwischen der Buchhandlung Klinski in Braunsfeld und der Schule statt. (ins)

WEIDEN
Seniorenbildung
Das Senioren-Netzwerk Weiden bietet ab dem 26. September in der Weidenhof-Residenz an der Kronstädter Straße 87 einen neuen Kurs zum Thema „Unsere Lebensgeschichte und die Weisheit der Märchen“ an. Erarbeitet werden unter fachlicher Leitung Bezüge zum eigenen Lebenslauf. Informationen unter 02234 73679. (swa)



KÖLNER HAUS- UND GRUNDBESITZERVEREIN VON 1888

29.09.2012, 10.00 – 16.00 UHR: INFO-TAG.

ALLES, WAS SIE RUND UM DAS THEMA WOHN EIGENTUM WISSEN MÜSSEN.

Das Programm finden Sie unter www.koelner-hug.de

Eintritt frei: Jeder ist herzlich willkommen!

IHRE IMMOBILIE LIEGT UNS AM HERZEN.

Alle Veranstaltungen finden in unserer Hauptgeschäftsstelle statt:
Hohenzollernring 71-73 | 50672 Köln
Tel.: 0221 - 57360 | Fax: 0221 - 52 5714
www.koelner-hug.de

600m² große Ausstellung mit:

